

An die Arbeiterinnen und Arbeiter.

Wir demonstrieren heute hier gegen den Schlachthof von Wiesenhof. Unser Protest richtet sich gegen den Konzern Wiesenhof/PHW-Gruppe, nicht gegen Sie! Wir sind der Überzeugung, dass nicht nur die Tiere, die hier verarbeitet werden, in besonderem Maße von Ausbeutung betroffen sind, sondern auch Sie als Arbeiterinnen und Arbeiter.

In der Vergangenheit haben wir miterlebt, dass die Protestaktionen teilweise den Arbeitsalltag der angestellten Arbeiterinnen und Arbeiter beeinflussten. Es ist nicht unsere Absicht Ihren Heimweg zu erschweren.

Unser Ziel ist es, dass Sie während der Protestaktion frei haben und die Produktion still steht! Unser Ziel ist es, dass aus den Schlacht- und Mastbetrieben andere Arbeitsstätten mit besseren Arbeitsbedingungen und besserer Bezahlung werden und dass wir alle mitentscheiden können, wie arbeiten und produzieren, was wir produzieren wollen und wie das produzierte gerecht verteilt wird.

Wir wissen von Arbeiterinnen und Arbeitern von Wiesenhof, dass sie die Arbeitsbedingungen satt haben und dass sie es unwürdig finden, sich an der Tötung von Tieren beteiligen zu müssen. Außerdem drückt Wiesenhof die Löhne mit Hilfe von Werkverträgen und umgeht die ohnehin schlechten Arbeitsrechte in Deutschland.

In der Vergangenheit wurden andere Fabriken von Arbeiterinnen und Arbeiter besetzt. Diese wurden dann selbstorganisiert weitergeführt. Es gibt Betriebe mit besseren Arbeitsbedingungen. Es gibt Betriebe, in welchen Menschen nicht dazu verpflichtet werden, sich an der Tötung von Tieren zu beteiligen und es gibt die Möglichkeit, dass wir ganz andere Produktionsverhältnisse erkämpfen, in denen es keine Chefs und Chefinnen und keine Unterdrückten mehr gibt.

Vielleicht sind wir uns nicht in allen Punkten einig. Aber vielleicht darin, dass die derzeitige Situation auf jeden Fall nicht gut ist. Bitte schreiben Sie uns an, sodass wir in Austausch treten und eventuell gemeinsame Formen des Widerstandes entwickeln können. Wir sind an Ihren Ängsten und Problemen als Arbeiterinnen und Arbeiter bei Wiesenhof/PHW-Gruppe interessiert.

Gerne möchten wir uns solidarisch mit Ihnen erklären und zusammen kämpfen gegen die Ausbeutung von Mensch, Tier und Natur!

Solidarische Grüße
die Blockiererinnen und Blockierer

kampagne-gegen-tierfabriken@riseup.net

To all workers.

Today we are demonstrating against the slaughterhouse of Wiesenhof. We are protesting against the company Wiesenhof/PHW-Group, not against you! We are convinced that not only animals who are processed here are heavily exploited, but also you as workers.

In the past we have experienced, that protest actions have partly influenced the working day of the workers. It is not our intention to complicate your way home. Our goal is that you have a day off during the action and that production stands still! Our goal is to have all slaughterhouses and fattening systems transformed to different working places with better working conditions and payment. We shall all decide together how we work and produce, what we produce and how the products can be distributed equitably.

We know from workers working at Wiesenhof that they are sick off the working conditions and that they find it unworthy having to be involved in the killing of animals. Furthermore Wiesenhof lowers the wages using special work contracts, avoiding the already bad workers rights in Germany.

In the past factories have been occupied by workers. They then continued to run self-organised. There are factories with better working conditions. There are factories where people are not forced to participate in the killing of animals. And there are possibilities that we fight for other conditions of production, where we have no bosses and no suppressed.

Maybe we are not of the same opinion in every point. But maybe we agree that the current situation is definitely not good. Please contact us, so we can exchange views and might develop common forms of resistance. We are interested in your fears and problems as workers at Wiesenhof/PHW-Group.

We want to show solidarity and fight together against the exploitation of people, animals and nature!

In solidarity
the blocking activists

kampagne-gegen-tierfabriken@riseup.net